



Top	Text / Information	I A B
	<p>Bericht liegt auf der Homepage zum Nachlesen                      Nächste Sitzung ist am 29.11.22, Raum 200  <b>Umweltausschuss</b>                      Als Sachkundige Einwohner*in stellen sich Renate Kosanke und Dieter Nitsch für das Netzwerk55plus zur Verfügung. Sind noch nicht von der Verwaltung bestätigt. Beschluss zur Aufnahme fehlt noch.                      Nächste Sitzung 15.11.22, Raum 200                      Wir danken allen Sachkundigen Einwohner*innen für Ihr Engagement und die Mühe, die Sitzungen in Notizen für uns festzuhalten. Wer sich noch ausführlicher informieren möchte, kann auf der Homepage der Stadt Kerpen unter Ratsinformationssystem die Protokolle und Unterlagen einsehen</p>	<p>I</p>
<p><b>5</b></p>	<p><b>Infos aus dem Unterstützungsteam und dem Netzwerkbüro</b></p> <p>Das U-Team besteht aus 8 sachkundigen Bürgern (Vertreter*innen in den Ausschüssen), 5 Stadtteilbeauftragten, 3 Personen AK Homepage.                      Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung der Netzwerkbegleitung.                      Der nächste Termin ist Dienstag, der 11.10.22 10 Uhr Raum 3.9 TSH</p> <p>Am 15. September 2022 fand ein <b>Tanztag</b> in der „Tanzschule Come In“ in Horrem statt. Er war nach Meinung der Teilnehmer zwar anstrengend, aber wunderschön. Eine Wiederholung sollte angestrebt werden. Ein Bericht dazu findet sich im Infoblatt.</p> <p>Der <b>Ausflug der Ansprechpersonen</b> findet am 29. September d.J. statt. Um 14.00 Uhr starten wir ab dem Rathausparkplatz in Richtung Obermaubach. Herma, Herta und Sibille haben alles ausgekundschaftet. Einkehr 15.00 Uhr im Café Flink. Birgit legt eine Liste im Netzwerkbüro aus.</p> <p>Toiletten im Stadtgebiet Kerpen                      Der Brief an den Stadtrat zum Thema Toiletten ist von Doris Falkowski und Willi Baars entworfen worden. Birgit hat ihn an alle Netzwerker*innen gemailt.                      Wir warten auf eine Reaktion.</p> <p>Netzwerkprotokoll                      Über jede NW-Versammlung muss laut Rahmenvereinbarung Protokoll geführt werden.                      Die Vorbereitungen hat seit Jahren Birgit geschrieben und der Protokollant*in zur Verfügung gestellt. Sie wird dies aber in Zukunft nicht mehr machen.                      Es wird zeitnah geregelt, wer das nächste Protokoll schreibt. Das vorhergehende Protokoll wird um aktuelle Tageordnungspunkte ergänzt und bearbeitet.</p> <p>Wie erhalten Netzwerker*innen ohne Internet das Protokoll? Im letzten Infobrief erfolgte ein Hinweis auf die Verteilung der Protokolle, verbunden mit der Bitte, falls ein Protokoll der NWV gewünscht ist, sich im Netzwerkbüro zu melden und für die Verteilung registrieren zu lassen.                      Nach der „Registrierung“ geht den entsprechenden Interessenten das Protokoll mit dem Infoblatt zu. Bis jetzt haben sich 4 Personen gemeldet, die das Protokoll zugestellt haben möchten.</p> <p>Am 11. Und 12.10.22 findet ein weiteres Pedelec Fahr- und Sicherheitstraining statt. Dieses Mal am Nachmittag von 17.00-19.00 Uhr. Anmeldung im Netzwerkbüro. Bis jetzt haben sich 4 Personen angemeldet.</p>	<p>I</p> <p>T</p> <p>T</p>

Top	Text / Information	I A B
	<p>21.7.22 Fahrt des Netzwerks mit dem Behindertenbeirat zum Haus der Gesellschaft für Gerontotechnik. nach Iserlohn. Die Veranstaltung war sehr interessant, mit gebrachte Kataloge werden am 13.10,22 bei der Veranstaltung „Kerpen mobil“ ausgelegt.</p> <p>13.10.22 „Kerpen mobil“ (ehemaliger Rollatortag) von 10.00 bis 14.00 Uhr, Jahnhalle mit verschiedenen Angeboten zu Mobilität und Fitness. Dazu gibt es viele weitere Information z.B. zu Tanz, Digitalisierung, Behindertensport, Bewegung, Ö-Mobil... Für das leibliche wohl sorgt das DRK.</p> <p>Aktionen des Netzwerks für den Erhalt der Stadtbücherei Kerpen: Stadtbücherei bleibt am Standort erhalten. Ab 2023 werden Benutzergebühren erhoben. Fehlende Gelder müssen noch akquiriert werden. Hierzu engagiert sich das Netzwerk: Angelika Baum hat einen Brief im Namen des Kerpener Netzwerk 55plus an die Bollstiftung aufgesetzt mit der Bitte, die Bücherei finanziell zu unterstützen. Der Brief wurde vermailt. Mit einer Gegenstimme wurde dem Brief zugestimmt. Der Brief wurde zur Bollstiftung gebracht. Wir warten auf eine Regelung der Stadt.</p> <p>Am Samstag, den 26.11.22 findet ein Adventstreffen/Trödelmarkt in der Jahnhalle statt. Beginn ca. 14:00 bis 15:00 Uhr, Ende ca. 18:00 Uhr.</p> <p>Am 27.09.22 findet um 14:00 Uhr in den TSH R.3.9 ein Vorbereitungstreffen für die Veranstaltung am 26.11.22 (Adventstreffen/Trödelmarkt) statt.</p>	<p>T</p> <p>T</p> <p>T</p> <p>T</p> <p>T</p>
6	<p><b>Neues aus und für den AK-PR</b></p> <p>Der Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit hat sich gegründet. Er wird in Zukunft als Arbeitskreis Public Relation (AK-PR) seine Arbeit aufnehmen. Mitglieder sind z. Z. Wolfgang Janzen, Dieter Franzen, Andreas Hansche. Wir hoffen, dass sich die Zahl der Mitglieder noch erhöht. Interessenten sind jederzeit willkommen. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen Pressemitteilungen und Artikeln</li> <li>• Unterstützung bei der Vorbereitung von Veranstaltungen</li> <li>• Entwerfen von Plakaten und sonstigen Werbeträgern (z. B. Flyern, Reklame in Bussen...)</li> <li>• Schautafeln und Informationsmaterial für öffentliche Veranstaltungen und Infostände pflegen und bei Bedarf aktualisieren</li> </ul> <p><b>Nächstes Treffen am 24.10.22. um 14:00 Uhr.</b> entweder im Netzwerk-Pavillon in Brüggen, Raphael Str. 22 (Anfahrt über Gabrielweg) oder per Zoom-Konferenz</p> <p>Wenn aus den Gruppen oder aus den Stadtteilnetzwerken irgendwelche Informationen (besondere Veranstaltungen, besondere Aktivitäten in einzelnen Gruppen oder, oder, oder...) eurer Meinung nach für den AK-PR interessant sein könnten, oder ihr irgendwelche anderen Ideen habt, bitte per Mail an <a href="mailto:Andreas.Hansche@t-online.de">Andreas.Hansche@t-online.de</a> oder an Wolfgang Janzen oder Dieter Franzen.</p>	<p>I</p> <p>T</p>

Top	Text / Information	I A B
6	<p><b>Aus den Gruppen:</b> Alle aktiven Gruppen werden gebeten, die sie betreffende Informationen und Termine auf der Homepage aktuell zu halten.</p> <p>Die ev. Kirche in Brüggen ist wieder geöffnet für das Netzwerkfrühstück. Es werden NetzwerkerInnen gesucht, die mitarbeiten. Das erste Frühstück steht wird am 25.10.2022 um 10:00 Uhr stattfinden. Es gelten gewisse Corona Schutzregeln (Maskenpflicht und Impfnachweis) Zugelassen sind maximal 40 Personen. Die teilnehmenden Netzwerkgewährigen bezahlen einen Unkostenbeitrag von 8,- € Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Veranstalter*innen diesen Unkostenbeitrag bezahlen. Bitte ein Gedeck mitbringen. Falls dies vergessen wird, wird für die Ausleihe eines Gedecks ein Entgelt von 1,- € erhoben. Anmeldungen in der WhatsApp Gruppe oder per Telefon im Netzwerkbüro Brüggen (Anrufbeantworter)</p> <p>In Sindorf gibt es Bestrebungen, aufgrund gestiegener Nachfrage ein eigenes Stadtteilnetzwerk zu beantragen und aufzubauen. Dazu finden Treffen zum Kennenlernen und Austausch statt. Ansprechperson: Renate Kosanke. Die Angelegenheit ruht z. Z., keine geeigneten Räume zur Verfügung stehen. Renate Kosanke nimmt Kontakt zu Lena Kuchenbecker auf und kümmert sich um neue Räume, da die Tagespflege St. Ulrich nicht mehr zur Verfügung steht.</p>	I T       I
7	<p><b>Teilnahme von Nichtmitgliedern an Gruppen</b></p> <p>Die Mitgliedschaft im Netzwerk von Gruppenmitgliedern soll im März 2023 geprüft werden. Nichtmitglieder im Netzwerk werden aufgefordert, in absehbarer Zeit dem Netzwerk beizutreten. Das Thema wird auf dem Ausflug der Ansprechpersonen am 29.09.2022 angesprochen und diskutiert.</p>	I
8	<p><b>Wiedervorlagen</b></p> <p><b>1. Wohnberatung</b> Birgit wird mit Lena in Verbindung setzen, um eine Veranstaltung für das gesamte Netzwerk in einem größeren Rahmen zu organisieren.,</p> <p><b>2. Bücherschrank in BBT</b> Die Planung des Bücherschranks geht weiter. Der Bücherschrank im REWE Türnich. Der Markt schließt Ende des Jahres. Die Lokalität wird von ALDI übernommen. Der Aldi-Markt hat sich noch nicht positioniert. Dieter Nitsch hat sich bereiterklärt den Bücherschrank/-regal ab und an zu sortieren bzw. aufzupassen, dass dort kein „Schrott“ abgeladen wird. Andreas Hansche hat seine Unterstützung angeboten. Mittlerweile hat sich eine Menge von Büchern angesammelt, da der Schrank teilweise auch als „Bücherentsorgungsstation“ genutzt wird. Andreas Hansche wird überzählige Bücher aussortieren und im Netzwerk-Pavillon zwischengelagern. Diese Bücher sollen entweder über momox.de oder beim Adventsflohmarkt zu Gunsten des Netzwerks verkauft werden. Überlegt wird, den Bücherschrank zu St.Rochus zu verlagern. Dieter nimmt das Gespräch diesbezüglich mit Frau Renneberg auf. Andreas wird sich mit ihm in Verbindung setzen und das Ergebnis erfragen.</p>	WV       WV

Top	Text / Information	I A B
		A

**I = Information**  
**B = Beschluss**

**A = Aufgabe**  
**WVL= Wiedervorlage**

**T = Termin**

**Hinweis:** Insbesondere Zeit- und Ortsangaben können fehlerhaft sein. Wie schnell stellt sich ein Hör-, Seh- oder Schreibfehler ein. Im Zweifel wird dringend empfohlen, sich z.B. bei der jeweiligen Ansprechperson über Zeit, Ort und eventuelle Kosten zu vergewissern.

## Auswertung des Benefizkonzertes am 12.06.2022

Was ist gut gelaufen?	Vorl. Schlußfolgerungen
<b>„Material und Vorbereitung“</b>	
Der Auf- und Abbau hat gut geklappt, dank der Hilfe der freiwilligen Feuerwehr	Feuerwehr frühzeitig Anfragen
Es gab ausreichend Zelte	Frühzeitige möglichst genaue Abschätzung der erwarteten Gästezahl und frühzeitige Organisation der Zelte
Ausreichend Sitzgelegenheiten	Frühzeitige möglichst genaue Abschätzung der erwarteten Gästezahl und frühzeitige Organisation der Sitzgelegenheiten.
<b>„Personal und Organisation“</b>	
Bonverkauf mit zwei Personen (bei starkem Andrang ging der Überblick nicht verloren, keine Staus)	Bonverkauf grundsätzlich mit zwei Personen besetzen
Getränkeausgabe mit zwei Personen (bei starkem Andrang ging der Überblick nicht verloren, keine Staus)	Getränkeverkauf grundsätzlich mit zwei Personen besetzen
Buffetausgabe mit vier Helfer*innen gut besetzt, keine riesigen Schlangen.	Buffetausgabe grundsätzlich mit vier Personen besetzen
Das Aufräumen (Küche und Räumlichkeiten) danach hat durch die vielen Helfer gut geklappt	Bei der Personaleinteilung ausreichende Anzahl berücksichtigen
Die Abrechnung in einer Art Abschlussrunde hat auch für die Helfer*innen eine „runden“ Abschluss des Tages geboten	Abschlussrunde mit Helfer*innen einplanen
Beschilderung (Hinweise auf Bonverkauf, Getränkeausgabe, WC) war gut	Eindeutige und gut lesbare Schilder anfertigen
<b>„Essen und Getränke“</b>	
Getränke waren in ausreichender, auch gekühlter Menge vorhanden Getränkeliieferant Meroh aus Frechen hat Kühltruhe geliefert und nicht verbrauchte Getränke, selbst angebrochene Kästen, zurückgenommen	Bewährten Getränkelieferant frühzeitig kontaktieren.
Qualität und Vielfalt des Buffets	Möglichst viele Sachspender gewinnen
Es wurde kein Essen weggeworfen	Vor Ende der Veranstaltung den Helfern kommunizieren, das Essen mitgenommen werden kann.
<b>„Sonstiges“</b>	
Tischtennisangebot	Bei Bedarf frühzeitig mit örtlichen Vereinen Kontakt aufnehmen und mögliche Einbindung in die Veranstaltung besprechen.

Wo ist Verbesserungspotential?	Vorl. Schlußfolgerungen
<b>„Material und Vorbereitung“</b>	
Anordnung der Zelte (Schattenplätze wurden durch Zelte belegt, während die Stehtische und einige Sitzplätze in der prallen Sonne waren)	Veranstaltungsort zu verschiedenen Tageszeiten beobachten und den Zeltaufbau so planen, dass möglichst kein Zelt im Schatten steht und möglichst viele Sitzplätze beschattet werden.
<b>„Personal und Organisation“</b>	
Toilette war manchmal verschmutzt	Regelmäßige Kontrolle, ggf. Mängelbeseitigung
Der Fußboden des Gebäudes sollte unmittelbar nach der Veranstaltung gereinigt werden	Helfer*innen bei der Personalplanung berücksichtigen
Der Geschirrverleih gegen Gebühr muss besser kommuniziert werden	Bei der Begrüßungsrede ansprechen
<b>„Sonstiges“</b>	
Der konkrete Zweck des Konzertes war unklar (Flüchtlingshilfe für wen?)	Konkretes Projekt im Vorfeld bestimmen und dann auch so konkret kommunizieren
Vorbereitungszeit zu kurz	Planung frühzeitig durchführen